

Jahresbericht
zum 30. Juni 2018.
Deka-LiquiditätsPlan

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

Juli 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-LiquiditätsPlan für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018.

An den Aktienmärkten waren zunächst steigende Kurse und teilweise neue Höchststände zu beobachten, ehe es im Februar 2018 zu einer ausgeprägten Korrekturbewegung kam, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen zum Großteil aufzeherte. Trotz des Rücksetzers bestimmte der synchron verlaufende Aufschwung in den meisten Volkswirtschaften das Bild. Nach dem Jahreswechsel richteten Investoren angesichts der robusten Konjunkturdaten ihre Aufmerksamkeit stärker auf die Signale der großen Notenbanken zur Normalisierung der Geldpolitik. Aufflammende Zinsängste und die sich verschärfende Tonlage im US-Handelsstreit hinterließen deutliche Spuren an den Kapitalmärkten.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum merklich aus. Während die Rendite für 10-jährige Euroland-Staatsanleihen im Stichtagsvergleich nahezu stetig sank, zog die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen um rund 55 Basispunkte an. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt mit knapp 2,9 Prozent, gegenüber einer Rendite von 0,3 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen.

Die Mehrheit der europäischen Aktienmärkte trat im Zuge der Korrekturbewegung im Februar stichtagsbezogen mehr oder minder auf der Stelle. Während deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – fast unverändert notierten, lag der EURO STOXX 50 moderat im Minus. Deutlich besser präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie der Dow Jones registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-LiquiditätsPlan in allen Anteilklassen (CF, TF und PB) eine Seitwärtsbewegung.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.

Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Entwicklung der Kapitalmärkte. | 5 |
| Tätigkeitsbericht. Deka-LiquiditätsPlan | 8 |
| Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018. Deka-LiquiditätsPlan | 10 |
| Anhang. | 23 |
| BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE. | 26 |
| Besteuerung der Erträge. | 28 |
| Informationen der Verwaltung. | 39 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe. | 40 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

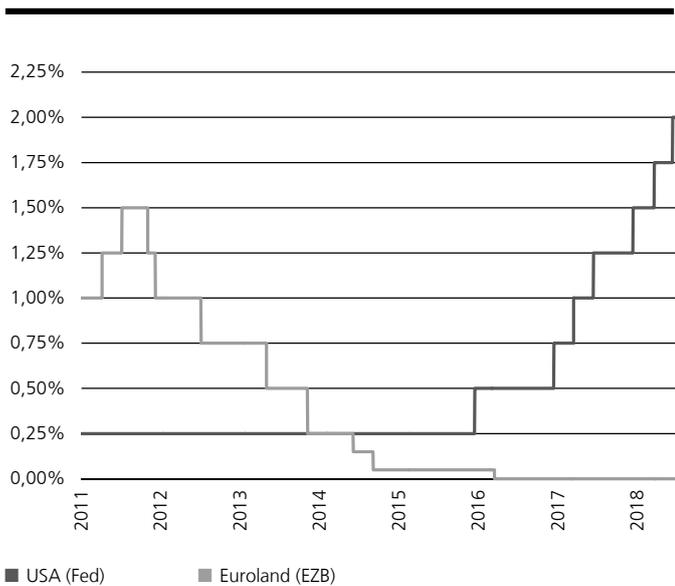
Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst tendenziell erfreulich, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremsen und gerade in Europa einen Großteil der zuvor erzielten Kursgewinne aufzehrte. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudeln und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Quelle: Bloomberg

Der globale Aufschwung weitete sich auch in der zweiten Jahreshälfte 2017 merklich aus. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen lassen. In den USA zeigten die jüngsten Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im April sank die Arbeitslosenquote auf 3,9 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland ist im Jahr 2017 solide gewachsen. Auch Deutschlands Exporte haben einen Rekordwert erreicht. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. Mit Blick auf das erste Quartal 2018 waren in Deutschland allerdings eher enttäuschende Konjunkturindikatoren zu konstatieren, das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte um 0,3 Prozent (qoq) zu, wobei sinkende Exporte, ein schwacher Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte offenbar den Konsum nicht hinreichend zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar. Insgesamt sollte es sich vorerst jedoch nur um eine Delle in der Wirtschaftsentwicklung handeln.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen. Während sich die Konjunkturdynamik in Ländern wie Spanien und Italien nicht verlangsamte, waren Frankreich und Deutschland von einem Rückgang zum Vorquartal betroffen.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten aus Furcht vor steigenden Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus eurokritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohen jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident im März mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzt er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behindert die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende

Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed im Oktober zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. Ende März 2018 hob die Fed ihr Leitzinsband erwartungsgemäß um 25 Basispunkte an und Anfang Juni folgte ein weiterer moderater Zinsschritt auf 1,75 Prozent bis 2,00 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich. Vor diesem Hintergrund deutete die US-Notenbank noch zwei weitere Anhebungen bis zum Jahresende an.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

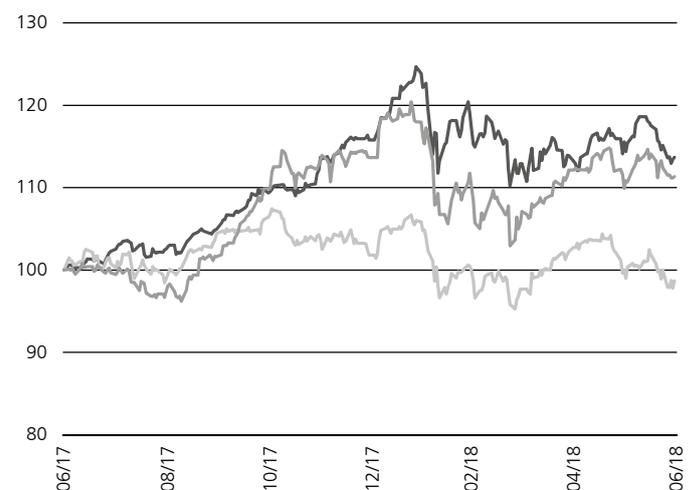
Nach einer Verschnaufpause an den europäischen Börsen in den Sommermonaten des vergangenen Jahres verzeichneten die Märkte angesichts dynamischer Konjunkturdaten ab September erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average zwischenzeitlich sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine

gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 22,3 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 13,7 Prozent dennoch satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 12,2 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode uneinheitlicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Vor allem im Februar und März, aber auch zum Ende des zweiten Quartals zeigten sich die hiesigen Aktientitel spürbar belastet. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt die Befürchtungen hinsichtlich der neuen italienischen Regierung und auch die Querelen innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.06.2017 = 100



■ Dow Jones Industrial ■ EURO STOXX 50
■ Nikkei 225

Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 1,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 0,2 Prozent nur gering aus. Merkliche Verluste wies Spanien (IBEX 35 minus 7,9 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in den Niederlanden, Italien und Frankreich auf deutlich positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 13,8 Prozent bzw. minus 11,6 Prozent), während im Gegenzug die Branchen Rohstoffe (plus 23,5 Prozent), Öl & Gas (plus 20,9 Prozent) sowie Technologie (plus 13,5 Prozent) überdurchschnittlich zulegen konnten. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 11,3 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider. Auch chinesi-

sche Aktien konnten sich im Hang Seng Index mit plus 12,4 Prozent überaus überzeugend präsentieren.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

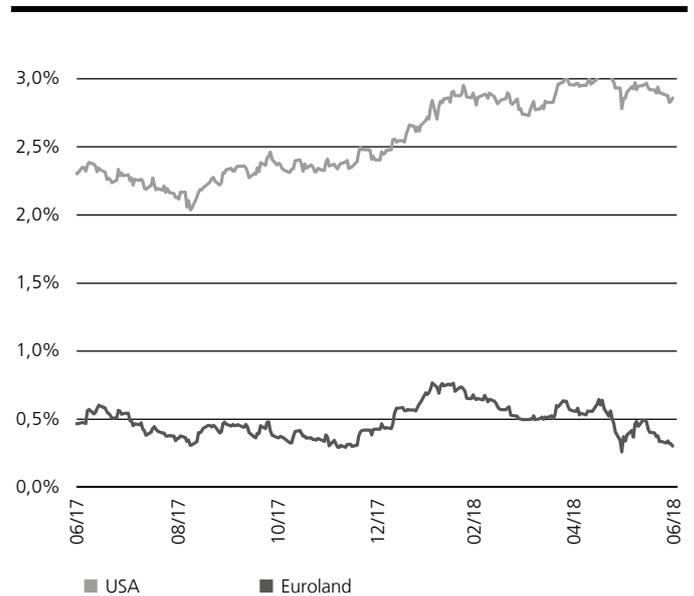
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen wies in den vergangenen zwölf Monaten einige Schwankungen auf. Nach einem Anstieg Ende Juni 2017 setzte vom Spätsommer bis Herbst eine rückläufige Tendenz ein. Von Dezember bis Mitte Februar etablierte sich dann ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie zuletzt die eurokritischen Töne aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang. Zum Stichtag betrug die Rendite wieder nur noch 0,3 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursanstieg um 0,6 Prozent. Ein anderes Bild ergab sich bei laufzeitgleichen US-Treasuries. Von 2,3 Prozent im Juli ging die Rendite bis Anfang September 2017 unter Schwankungen auf 2,0 Prozent zurück. In der Folge setzte eine kräftige Aufwärtsbewegung ein, die im Januar 2018 noch deutlich an Fahrt gewann. Der Erfolg der Reflationspolitik der letzten Jahre wurde sichtbar, als die Rendite kräftig anzog und im Mai schließlich kurzzeitig die Marke von 3,0 Prozent überschritt. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen knapp bei 2,9 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer ausfallen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand zuletzt nochmals merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Die Risikoaufschläge auf Unternehmensanleihen sanken zu Beginn der Berichtsperiode weiter. Die Renditeaufschläge von Staatsanleihen der aufstrebenden Volkswirtschaften folgten diesem Trend in abgemilderter Form. Mit dem Renditeanstieg der Staatsanleihen zu Jahresbeginn 2018 setzte sich aber auch bei Unternehmensanleihen und Titeln der Schwellenländer eine größere Vorsicht durch, sodass sich die Risikospreads wieder leicht ausweiteten.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,13 US-Dollar/Euro im Juli kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. Gegen Ende der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor

einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich vor diesem Hintergrund von Mitte April bis Ende Mai 2018 wieder auf zeitweise unter 1,16 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,17 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von unter 47 US-Dollar je Barrel im Juli 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf kurzzeitig 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts von Signalen aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Tagen die Notierungen wieder anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 79 US-Dollar. Ein starkes Plus verbuchten zudem Industriemetalle wie Nickel, Zink, Kupfer und Aluminium, die zuletzt auch teilweise auf die Protektionismus-Signale aus den USA reagierten. Nach einigen Schwankungen von Juli bis Dezember 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst überwiegend seitwärts. Im Mai und Juni waren dann erneut nachgebende Notierungen zu konstatieren. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.250 US-Dollar.

Deka-LiquiditätsPlan Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-LiquiditätsPlan ist der kurzfristige Kapitalzuwachs durch die Erzielung einer Geldmarktrendite. Dabei umfasst das Fondskonzept einen monatlich aktualisierten Renditezielpfad, der angibt, mit welcher Rendite im betreffenden Monat gerechnet wird (keine Garantie). Das Sondervermögen investiert überwiegend in Geldmarktinstrumente, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Bankguthaben. Dabei investiert der Fonds überwiegend in Anlagen, die auf Euro lauten oder durch Währungskurssicherungsgeschäfte gegen diese Währung abgesichert sind. Es werden grundsätzlich nur Anlagen erworben, die selbst oder deren Aussteller eine gute bis sehr gute Schuldnerqualität (Investment Grade-Rating) aufweisen. Die durchschnittliche Zinsbindung der im Fondsvermögen gehaltenen Geldmarktinstrumente und Wertpapiere darf ca. 1 Jahr nicht überschreiten. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Weitergehende Informationen in Bezug auf die Anteilpreisentwicklung und den angewandten Renditezielpfad erfahren Sie im Internet unter www.deka.de.

Anlageumfeld zunehmend belastet

Im Berichtszeitraum verlief die Entwicklung an den Rentenmärkten zweigeteilt. Der positive Trend rückläufiger Risikoprämien (Spreads) bei variabel verzinslichen Unternehmensanleihen wurde ab März jäh gestoppt. Aufgrund der hohen Anzahl an Neuemissionen im Floater-Segment waren erste Spreadausweitungen zu verzeichnen. Diese verstärkten sich mit der Regierungskrise in Italien und den aufkommenden Risiken für den Welt-handel durch die Einführung von Schutzzöllen in den USA. Darüber hinaus waren stärkere Kursrückgänge in den Schwellenländern zu beobachten, die die Risikoneigung der Investoren dämpfte. Die hieraus resultierende höhere Volatilität belastete auch Geldmarkt-Assets. Zwar war das höhere Spreadniveau vorteilhaft bei der Neuanlage, sorgte allerdings für Bewertungskursverluste bei den im Portfolio befindlichen Wertpapieren.

Der Anlagefokus richtete sich im Berichtszeitraum auf Unternehmensanleihen, wenngleich der Anteil am Fondsvolumen im Stichtagsvergleich deutlich reduziert wurde. Im Berichtszeitraum veräußerte das Fondsmanagement vor allem Unternehmensanleihen mit längeren Laufzeiten zugunsten der Kassenposition. Darüber hinaus erfolgten selektiv Beimischungen von kurz laufenden Festzinspapieren.

Im Bereich Staatsanleihen führte das Fondsmanagement das Italien-Exposure (Wertänderungsrisiko) mit Blick auf die politischen Rahmenbedingungen zurück, sodass sich zum Berichtstichtag keine Staatsanleihen im Wertpapierbestand befanden.

Zur Steuerung des Portfolios bzw. zu Absicherungszwecken kamen verschiedene Zins- und Kredit-Derivate zum Einsatz (Futures auf Geldmarktzinssatz, Credit Default Swaps). Der Termin-geldanteil des Fonds blieb weiterhin nur sehr gering, da die Termingeldsätze nach wie vor wenig attraktiv waren.

Wichtige Kennzahlen

Deka-LiquiditätsPlan

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre |
|-----------------|--------|---------|---------|
| Anteilklasse CF | 0,0% | 0,0% | 0,1% |
| Anteilklasse TF | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| Anteilklasse PB | 0,0% | 0,0% | 0,1% |

| | Gesamtkostenquote | ebV** |
|-----------------|-------------------|-------|
| Anteilklasse CF | 0,11% | 0,00% |
| Anteilklasse TF | 0,12% | 0,00% |
| Anteilklasse PB | 0,11% | 0,00% |

ISIN

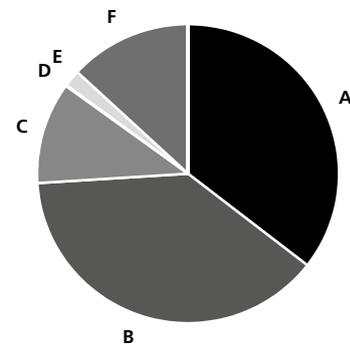
| | |
|-----------------|--------------|
| Anteilklasse CF | LU0249486092 |
| Anteilklasse TF | LU0268059614 |
| Anteilklasse PB | LU0475811682 |

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Fondsstruktur

Deka-LiquiditätsPlan



| | | |
|---|---|-------|
| A | Variabel verzinsliche Wertpapiere | 35,5% |
| B | Wertpapiere mit besonderer Ausstattung | 38,5% |
| C | Festverzinsliche Wertpapiere | 11,0% |
| D | Nullkuponanleihen | 0,1% |
| E | Geldmarktfonds | 1,8% |
| F | Barreserve, Geldmarktpapiere, Sonstiges | 13,1% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka-LiquiditätsPlan

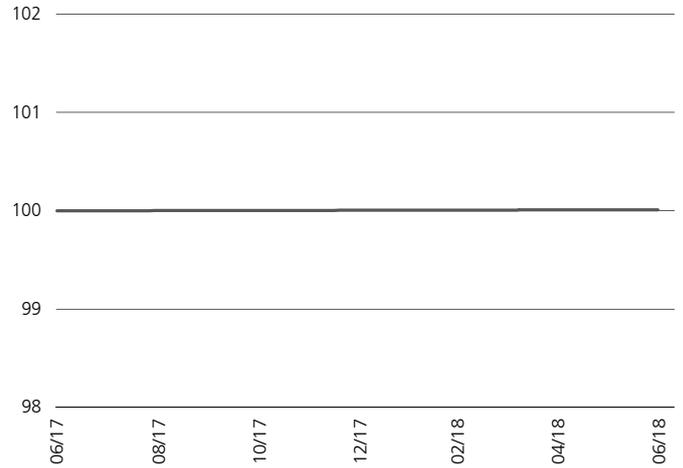
Für den Anleger sorgt die Zielpfadsystematik für eine schwankungsfreie Rendite – trotz aufkommender Marktturbulenzen auch bei Geldmarktpapieren.

Das allgemein sehr niedrige Renditeniveau am Geldmarkt belastet weiterhin auch die Fondsrendite. Kurzfristige Tages- und Termingeldanlagen sind nur noch zu deutlich negativen Renditen möglich. Die durch ein Überangebot an Neuemissionen verursachte Ausweitung der Risikoprämien und die politisch verursachte Risikoaversion der vergangenen Berichtsmonate (Regierungsbildung in Italien, drohender US-Handelskrieg) stellten das Fondsmanagement in den letzten vier Berichtsmonaten vor Herausforderungen, überhaupt noch Anlagen mit positiven Renditen und einem ausgewogenen Chance/Risiko-Verhältnis zu erwerben.

Das Fondsvolumen des Deka-LiquiditätsPlan betrug zum Stichtag 2,2 Mrd. Euro. Die Anteilklassen (CF, TF und PB) verzeichneten im Berichtszeitraum jeweils eine Seitwärtsbewegung (0,0 Prozent).

Wertentwicklung 01.07.2017 – 30.06.2018 Deka-LiquiditätsPlan

Index: 30.06.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-LiquiditätsPlan

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2018 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|-------------------------------------|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|-------------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 1.418.608.496,44 | 63,64 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 1.418.608.496,44 | 63,64 |
| EUR | | | | | | | | 1.418.608.496,44 | 63,64 |
| DE000A1TNC78 | 1,6250 % Aareal Bank AG MTN IHS S.210 14/19 | EUR | | 15.200.000 | 7.900.000 | 0 | % 100,948 | 15.344.096,00 | 0,69 |
| XS1199643427 | 0,0990 % ABN AMRO Bank N.V. FLR MTN 15/20 | EUR | | 7.500.000 | 0 | 0 | % 100,540 | 7.540.500,00 | 0,34 |
| XS1787517199 | 0,0000 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. FLR Notes 18/21 | EUR | | 3.875.000 | 3.875.000 | 0 | % 100,060 | 3.877.305,63 | 0,17 |
| XS1715353105 | 0,0000 % Akzo Nobel N.V. FLR MTN 17/19 | EUR | | 3.200.000 | 3.200.000 | 0 | % 100,273 | 3.208.736,00 | 0,14 |
| XS1723613581 | 0,1060 % ALD S.A. FLR MTN 17/20 | EUR | | 14.900.000 | 14.900.000 | 0 | % 100,053 | 14.907.897,00 | 0,67 |
| XS1782508508 | 0,0160 % ALD S.A. FLR MTN 18/21 | EUR | | 8.800.000 | 8.800.000 | 0 | % 99,829 | 8.784.908,00 | 0,39 |
| BE6285450449 | 0,4290 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. FLR MTN 16/20 | EUR | | 2.557.000 | 0 | 13.000.000 | % 101,087 | 2.584.794,59 | 0,12 |
| FR0011884899 | 0,4260 % APRR FLR MTN 14/19 | EUR | | 6.500.000 | 0 | 0 | % 100,480 | 6.531.167,50 | 0,29 |
| FR0013054020 | 0,3710 % APRR FLR MTN 15/20 | EUR | | 3.400.000 | 0 | 0 | % 100,809 | 3.427.489,00 | 0,15 |
| XS1144084099 | 0,2590 % AT & T Inc. FLR Notes 14/19 ¹⁾ | EUR | | 51.408.000 | 0 | 0 | % 100,416 | 51.621.600,24 | 2,30 |
| XS1664643746 | 0,1740 % B.A.T. Capital Corp. FLR MTN 17/21 | EUR | | 15.050.000 | 15.050.000 | 0 | % 100,082 | 15.062.341,00 | 0,68 |
| IT0004936545 | 3,2000 % Banca IMI S.p.A. Obbl. 13/19 | EUR | | 2.700.000 | 2.700.000 | 0 | % 104,425 | 2.819.475,00 | 0,13 |
| XS1458405112 | 0,1720 % Bank of America Corp. FLR MTN 16/19 | EUR | | 20.931.000 | 0 | 8.000.000 | % 100,445 | 21.024.142,95 | 0,94 |
| XS1687279841 | 0,0470 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/21 | EUR | | 16.500.000 | 16.500.000 | 0 | % 99,799 | 16.466.752,50 | 0,74 |
| XS1560862580 | 0,4720 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/22 | EUR | | 25.445.000 | 5.000.000 | 0 | % 100,726 | 25.629.603,48 | 1,15 |
| XS1691466756 | 0,1770 % Bank of Montreal FLR MTN 17/21 | EUR | | 11.250.000 | 11.250.000 | 0 | % 100,509 | 11.307.262,50 | 0,51 |
| XS1578083625 | 0,0790 % Barclays Bank PLC FLR MTN 17/19 | EUR | | 7.500.000 | 0 | 0 | % 100,252 | 7.518.862,50 | 0,34 |
| XS1620532991 | 0,1290 % Barclays Bank PLC FLR MTN 17/20 | EUR | | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 100,582 | 10.058.150,00 | 0,45 |
| XS1618349804 | 0,0000 % BMW Finance N.V. FLR MTN 17/19 | EUR | | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 100,280 | 10.028.000,00 | 0,45 |
| XS1844212081 | 0,0000 % BMW Finance N.V. FLR MTN 18/20 | EUR | | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 100,352 | 10.035.200,00 | 0,45 |
| DE000A1Z6M04 | 0,0590 % BMW US Capital LLC FLR MTN 15/19 | EUR | | 175.000 | 0 | 5.000.000 | % 100,222 | 175.388,50 | 0,01 |
| FR0013241130 | 0,7290 % BPCE S.A. FLR Non-Pref. MTN 17/22 | EUR | | 9.000.000 | 0 | 7.000.000 | % 101,328 | 9.119.520,00 | 0,41 |
| FR0010403980 | 3,8880 % BPCE S.A. Obl. 06/18 | EUR | | 672.000 | 672.000 | 0 | % 101,861 | 684.505,92 | 0,03 |
| XS1205526608 | 0,0270 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel FLR MTN 15/20 | EUR | | 6.300.000 | 0 | 0 | % 100,516 | 6.332.508,00 | 0,28 |
| XS1426782170 | 0,1490 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel FLR MTN 16/20 | EUR | | 20.000.000 | 0 | 12.000.000 | % 100,745 | 20.148.900,00 | 0,90 |
| FR0013155868 | 0,3520 % Carrefour Banque FLR MTN 16/21 | EUR | | 6.400.000 | 3.600.000 | 0 | % 100,610 | 6.439.008,00 | 0,29 |
| XS1301773799 | 0,5520 % Carrefour Banque FLR Notes 15/19 | EUR | | 12.091.000 | 0 | 0 | % 100,903 | 12.200.181,73 | 0,55 |
| DE000CZ40L22 | 0,4290 % Commerzbank AG FLR MTN S.880 17/22 | EUR | | 7.700.000 | 0 | 0 | % 100,766 | 7.758.982,00 | 0,35 |
| DE000CZ40K31 | 0,6250 % Commerzbank AG MTN IHS S.854 15/19 | EUR | | 18.115.000 | 0 | 0 | % 100,555 | 18.215.447,68 | 0,82 |
| XS1493428426 | 0,0000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 16/20 ¹⁾ | EUR | | 5.200.000 | 0 | 0 | % 99,942 | 5.196.958,00 | 0,23 |
| XS1529561182 | 0,0000 % Continental AG MTN 16/20 Reg.S | EUR | | 1.775.000 | 0 | 0 | % 100,175 | 1.778.106,25 | 0,08 |
| XS0526303127 | 2,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. FLR MTN 10/18 | EUR | | 8.250.000 | 5.045.000 | 0 | % 100,340 | 8.278.050,00 | 0,37 |
| XS1598861588 | 0,4720 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) FLR NP.MTN 17/22 | EUR | | 14.000.000 | 0 | 0 | % 100,442 | 14.061.810,00 | 0,63 |
| XS1323075041 | 0,9470 % CS Group Funding (GG) Ltd. FLR MTN 15/20 | EUR | | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 101,525 | 1.015.250,00 | 0,05 |
| DE000A169GZ7 | 0,2010 % Daimler AG FLR MTN 16/19 | EUR | | 17.500.000 | 0 | 0 | % 100,234 | 17.540.950,00 | 0,79 |
| DE000A1Z4800 | 0,0000 % Daimler Canada Finance Inc. FLR MTN 15/18 | EUR | | 7.000.000 | 0 | 0 | % 100,001 | 7.000.070,00 | 0,31 |
| FR0012432904 | 0,0010 % Danone S.A. FLR MTN 15/20 | EUR | | 1.000.000 | 0 | 0 | % 100,357 | 1.003.570,00 | 0,04 |
| FR0013216884 | 0,0000 % Danone S.A. FLR MTN 16/18 | EUR | | 4.700.000 | 0 | 0 | % 100,096 | 4.704.512,00 | 0,21 |
| FR0013216892 | 0,1670 % Danone S.A. MTN 16/20 | EUR | | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 100,481 | 10.048.050,00 | 0,45 |
| XS1689666870 | 0,1250 % De Volksbank N.V. MTN 17/20 | EUR | | 3.500.000 | 5.500.000 | 2.000.000 | % 100,171 | 3.505.967,50 | 0,16 |
| DE000DK0EVX2 | 0,1000 % DekaBank Dt.Girozentrale FLR MTN IHS S.7511 17/21 | EUR | | 25.000.000 | 0 | 0 | % 99,990 | 24.997.500,00 | 1,12 |
| DE000DK0EWG5 | 0,1100 % DekaBank Dt.Girozentrale FLR MTN IHS S.7528 17/21 | EUR | | 20.000.000 | 0 | 0 | % 100,460 | 20.092.000,00 | 0,90 |
| DE000DK0HCC5 | 0,1700 % DekaBank Dt.Girozentrale Geldmarkt-Anl. 16/20 | EUR | | 25.000.000 | 0 | 0 | % 100,650 | 25.162.500,00 | 1,13 |
| DE000DK0HXP7 | 0,0800 % DekaBank Dt.Girozentrale Geldmarkt-Anl. 16/20 | EUR | | 16.000.000 | 0 | 0 | % 100,264 | 16.042.240,00 | 0,72 |
| DE000DB7XQB4 | 0,1300 % Deutsche Bank AG FLR MTN 13/21 | EUR | | 4.500.000 | 4.500.000 | 0 | % 96,399 | 4.337.955,00 | 0,19 |
| DE000DB7XPW2 | 0,1470 % Deutsche Bank AG FLR MTN 13/21 | EUR | | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | % 96,712 | 1.450.672,50 | 0,07 |
| DE000DB7XHM0 | 0,2210 % Deutsche Bank AG FLR MTN 14/19 | EUR | | 2.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 99,707 | 1.994.140,00 | 0,09 |
| DE000DB7XJC7 | 0,3290 % Deutsche Bank AG FLR MTN 14/21 ¹⁾ | EUR | | 10.100.000 | 7.000.000 | 0 | % 97,118 | 9.808.918,00 | 0,44 |
| DE000DB7XLJ8 | 0,1790 % Deutsche Bank AG FLR MTN 15/22 | EUR | | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 | % 95,754 | 2.872.605,00 | 0,13 |
| DE000DL19TX8 | 0,1780 % Deutsche Bank AG FLR MTN 17/20 | EUR | | 15.600.000 | 15.600.000 | 0 | % 97,875 | 15.268.500,00 | 0,68 |
| DE000DL19TQ2 | 0,4740 % Deutsche Bank AG FLR MTN 17/22 | EUR | | 23.900.000 | 11.000.000 | 0 | % 96,383 | 23.035.537,00 | 1,03 |
| DE000DB7XHU3 | 2,0000 % Deutsche Bank AG MTN 13/19 | EUR | | 1.300.000 | 1.300.000 | 0 | % 102,663 | 1.334.619,00 | 0,06 |
| DE000DL19S04 | 1,0000 % Deutsche Bank AG MTN 16/19 | EUR | | 23.700.000 | 8.700.000 | 0 | % 100,302 | 23.771.574,00 | 1,07 |
| IT0004780687 | 2,7500 % Deutsche Bank AG(Milan Branch) Fix. Rate Nts 12/19 | EUR | | 2.215.000 | 2.215.000 | 0 | % 101,135 | 2.240.140,25 | 0,10 |
| XS0467851779 | 0,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. FLR MTN 10/19 | EUR | | 358.000 | 358.000 | 0 | % 99,481 | 356.141,98 | 0,02 |
| XS0403573438 | 0,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. Zero MTN 09/19 | EUR | | 751.000 | 433.000 | 0 | % 99,796 | 749.467,96 | 0,03 |
| XS0413247676 | 0,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. Zero MTN 09/19 | EUR | | 292.000 | 292.000 | 0 | % 99,475 | 290.467,00 | 0,01 |
| DE000A2DASK9 | 0,4240 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR MTN R.35272 17/20 | EUR | | 3.500.000 | 1.000.000 | 0 | % 100,225 | 3.507.875,00 | 0,16 |
| DE000A2E4ZJ8 | 0,4790 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR MTN R.35288 17/22 | EUR | | 10.500.000 | 10.500.000 | 0 | % 101,004 | 10.605.420,00 | 0,48 |

Deka-LiquiditätsPlan

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2018 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--------------|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------|----------------------|
| DE000A12UAR2 | 1,5000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35237 14/19 | | EUR | 17.635.000 | 17.635.000 | 0 | % 101,758 | 17.944.935,13 | 0,80 |
| DE000A13SWD8 | 1,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35252 16/19 | | EUR | 23.228.000 | 9.242.000 | 0 | % 100,769 | 23.406.507,18 | 1,05 |
| DE000A13SWH9 | 1,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35254 16/20 ¹⁾ | | EUR | 3.013.000 | 3.013.000 | 0 | % 101,555 | 3.059.837,09 | 0,14 |
| XS1382791892 | 0,0210 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. FLR MTN 16/20 | | EUR | 1.081.000 | 0 | 0 | % 100,373 | 1.085.032,13 | 0,05 |
| XS1584123498 | 0,0000 % Essity AB MTN 17/18 | | EUR | 3.775.000 | 0 | 0 | % 100,087 | 3.778.265,38 | 0,17 |
| XS1292513105 | 0,6590 % FCE Bank PLC FLR MTN 15/19 | | EUR | 5.500.000 | 0 | 0 | % 100,937 | 5.551.535,00 | 0,25 |
| XS1362349869 | 0,8530 % FCE Bank PLC FLR MTN 16/18 | | EUR | 2.000.000 | 0 | 0 | % 100,126 | 2.002.510,00 | 0,09 |
| XS1590503279 | 0,1770 % FCE Bank PLC FLR MTN 17/20 | | EUR | 14.250.000 | 3.000.000 | 0 | % 100,319 | 14.295.457,50 | 0,64 |
| XS1319814817 | 0,2210 % Fedex Corp. FLR Notes 16/19 | | EUR | 9.325.000 | 0 | 0 | % 100,305 | 9.353.394,63 | 0,42 |
| XS1729872652 | 0,0490 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 17/21 | | EUR | 14.350.000 | 14.350.000 | 0 | % 99,553 | 14.285.855,50 | 0,64 |
| XS1821814800 | 0,1030 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 18/21 | | EUR | 20.000.000 | 20.000.000 | 0 | % 99,743 | 19.948.600,00 | 0,89 |
| XS1767930826 | 0,0980 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 18/22 | | EUR | 7.875.000 | 11.375.000 | 3.500.000 | % 98,334 | 7.743.802,50 | 0,35 |
| XS0254356057 | 0,0000 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co FLR MTN 06/21 | | EUR | 3.510.000 | 3.510.000 | 0 | % 99,978 | 3.509.227,80 | 0,16 |
| XS0960431392 | 0,1720 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co FLR MTN 13/18 | | EUR | 15.000.000 | 0 | 0 | % 99,994 | 14.999.100,00 | 0,67 |
| XS1169331367 | 0,0520 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co FLR MTN 15/20 | | EUR | 9.500.000 | 0 | 6.000.000 | % 100,271 | 9.525.745,00 | 0,43 |
| XS1586214956 | 0,3760 % HSBC Holdings PLC FLR MTN 17/22 | | EUR | 4.450.000 | 0 | 6.000.000 | % 100,547 | 4.474.341,50 | 0,20 |
| XS1057822766 | 0,7210 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR MTN 14/19 | | EUR | 20.480.000 | 0 | 0 | % 100,242 | 20.529.459,20 | 0,92 |
| XS1599167589 | 0,6220 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR MTN 17/22 | | EUR | 9.500.000 | 0 | 2.000.000 | % 97,875 | 9.298.125,00 | 0,42 |
| XS1671754650 | 0,0000 % Koninklijke Philips N.V. FLR Notes 17/19 | | EUR | 2.625.000 | 2.625.000 | 0 | % 100,309 | 2.633.111,25 | 0,12 |
| DE000LB1DTE7 | 0,0000 % Ldsbk Baden-Württemb. FLR IHS 17/20 | | EUR | 20.000.000 | 0 | 0 | % 100,066 | 20.013.200,00 | 0,90 |
| DE000LB1DZX4 | 0,0110 % Ldsbk Baden-Württemb. FLR MTN S.788 17/19 | | EUR | 5.500.000 | 5.500.000 | 0 | % 100,280 | 5.515.400,00 | 0,25 |
| XS1604200904 | 0,1910 % LeasePlan Corporation N.V. FLR MTN 17/20 ¹⁾ | | EUR | 18.150.000 | 5.300.000 | 0 | % 100,396 | 18.221.783,25 | 0,82 |
| XS1757442071 | 0,1720 % LeasePlan Corporation N.V. FLR MTN 18/21 | | EUR | 13.800.000 | 13.800.000 | 0 | % 100,340 | 13.846.920,00 | 0,62 |
| XS0984200617 | 2,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 13/19 | | EUR | 17.289.000 | 17.289.000 | 0 | % 101,892 | 17.616.107,88 | 0,79 |
| XS1295413345 | 1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 15/18 | | EUR | 8.350.000 | 650.000 | 0 | % 100,353 | 8.379.433,75 | 0,38 |
| XS1237187718 | 0,0000 % McDonald's Corp. FLR MTN 15/19 | | EUR | 2.500.000 | 0 | 0 | % 100,299 | 2.507.462,50 | 0,11 |
| DE000A1ZYTS5 | 0,0000 % Mercedes-Benz Japan Co., Ltd. FLR MTN 15/19 | | EUR | 2.500.000 | 0 | 0 | % 100,040 | 2.500.987,50 | 0,11 |
| XS1712180477 | 0,0290 % Molson Coors Brewing Co. FLR Notes 17/19 | | EUR | 14.252.000 | 14.252.000 | 0 | % 100,071 | 14.262.118,92 | 0,64 |
| XS1139320151 | 0,3740 % Morgan Stanley FLR MTN 14/19 | | EUR | 18.725.000 | 2.908.000 | 0 | % 100,730 | 18.861.598,88 | 0,85 |
| XS1706111876 | 0,0520 % Morgan Stanley FLR MTN 17/21 | | EUR | 12.525.000 | 12.525.000 | 0 | % 99,625 | 12.477.968,63 | 0,56 |
| XS1529837947 | 0,1790 % Morgan Stanley FLR MTN S.G 16/19 | | EUR | 24.375.000 | 0 | 0 | % 100,154 | 24.412.537,50 | 1,09 |
| XS1603892065 | 0,3720 % Morgan Stanley FLR MTN S.J 17/22 ¹⁾ | | EUR | 13.925.000 | 0 | 0 | % 100,189 | 13.951.318,25 | 0,63 |
| XS1717202730 | 0,0730 % National Express Group PLC FLR MTN 17/20 | | EUR | 4.500.000 | 4.500.000 | 0 | % 99,899 | 4.495.432,50 | 0,20 |
| XS1627736606 | 0,1090 % NatWest Markets PLC FLR MTN 17/20 | | EUR | 3.925.000 | 2.500.000 | 4.000.000 | % 100,022 | 3.925.863,50 | 0,18 |
| XS1788516083 | 0,0790 % NatWest Markets PLC FLR MTN 18/20 | | EUR | 27.000.000 | 27.000.000 | 0 | % 100,023 | 27.006.075,00 | 1,21 |
| XS1823389827 | 0,1090 % NatWest Markets PLC FLR MTN Tr.2 18/20 | | EUR | 20.000.000 | 20.000.000 | 0 | % 100,022 | 20.004.400,00 | 0,90 |
| NL0009062215 | 0,4220 % NatWest Markets PLC FLR Notes 09/19 | | EUR | 2.059.000 | 1.740.000 | 0 | % 100,758 | 2.074.607,22 | 0,09 |
| NL0009294057 | 0,0000 % NatWest Markets PLC FLR Notes 10/20 | | EUR | 1.422.000 | 1.422.000 | 0 | % 99,970 | 1.421.573,40 | 0,06 |
| NL0009289321 | 3,5000 % NatWest Markets PLC FLR Notes 10/20 | | EUR | 472.000 | 472.000 | 0 | % 105,074 | 495.949,28 | 0,02 |
| XS1307993292 | 0,0410 % Nederlandse Gasunie, N.V. FLR MTN 15/18 | | EUR | 2.900.000 | 0 | 0 | % 100,089 | 2.902.581,00 | 0,13 |
| DE000NLB84R1 | 0,3720 % Norddte Ldsbk -GZ- FLR IHS 16/18 | | EUR | 8.000.000 | 0 | 12.000.000 | % 100,022 | 8.001.760,00 | 0,36 |
| XS0912992160 | 1,8750 % O2 Telefonica Dtltd. Finanzier. Anl. 13/18 | | EUR | 7.000.000 | 0 | 0 | % 100,781 | 7.054.670,00 | 0,32 |
| FR0012674182 | 0,2510 % RCI Banque S.A. FLR MTN 15/18 | | EUR | 20.538.000 | 0 | 0 | % 100,019 | 20.541.902,22 | 0,92 |
| FR0013136330 | 0,6790 % RCI Banque S.A. FLR MTN 16/19 | | EUR | 5.212.000 | 0 | 0 | % 100,561 | 5.241.213,26 | 0,23 |
| FR0013221629 | 0,2790 % RCI Banque S.A. FLR MTN 16/19 | | EUR | 5.500.000 | 0 | 0 | % 100,509 | 5.527.995,00 | 0,25 |
| FR0013221652 | 0,2290 % RCI Banque S.A. FLR MTN 16/19 | | EUR | 17.000.000 | 0 | 0 | % 100,438 | 17.074.375,00 | 0,77 |
| FR0013241379 | 0,1220 % RCI Banque S.A. FLR MTN 17/20 | | EUR | 14.976.000 | 4.426.000 | 0 | % 100,278 | 15.017.558,40 | 0,67 |
| FR0013250685 | 0,3210 % RCI Banque S.A. FLR MTN 17/21 | | EUR | 5.725.000 | 0 | 3.000.000 | % 100,394 | 5.747.556,50 | 0,26 |
| FR0012173144 | 1,1250 % RCI Banque S.A. MTN 14/19 | | EUR | 3.200.000 | 3.200.000 | 0 | % 101,385 | 3.244.304,00 | 0,15 |
| FR0013181989 | 0,3750 % RCI Banque S.A. MTN 16/19 | | EUR | 5.000.000 | 0 | 0 | % 100,393 | 5.019.625,00 | 0,23 |
| DE000A2G8V57 | 0,0000 % SAP SE FLR MTN 18/21 | | EUR | 4.200.000 | 4.200.000 | 0 | % 100,554 | 4.223.268,00 | 0,19 |
| XS1678632487 | 0,0290 % Scania CV AB FLR MTN 17/19 | | EUR | 1.800.000 | 1.800.000 | 0 | % 100,206 | 1.803.699,00 | 0,08 |
| XS1808497264 | 0,0720 % Scania CV AB FLR MTN 18/20 | | EUR | 12.125.000 | 12.125.000 | 0 | % 100,130 | 12.140.762,50 | 0,54 |
| XS0984751254 | 1,8750 % SES Global Americas Hldgs GP MTN 13/18 | | EUR | 1.290.000 | 0 | 0 | % 100,646 | 1.298.326,95 | 0,06 |
| XS1568906421 | 0,2740 % Snam S.p.A. FLR MTN 17/22 | | EUR | 16.140.000 | 7.715.000 | 0 | % 100,445 | 16.211.742,30 | 0,73 |
| XS1508588875 | 0,0000 % Snam S.p.A. MTN 16/20 | | EUR | 11.800.000 | 3.000.000 | 0 | % 99,726 | 11.767.668,00 | 0,53 |
| XS1586146851 | 0,5210 % Société Générale S.A. FLR MTN 17/22 | | EUR | 20.800.000 | 8.000.000 | 12.000.000 | % 100,509 | 20.905.768,00 | 0,94 |
| XS1715295223 | 0,1720 % SpareBank 1 SMN FLR MTN 17/20 | | EUR | 11.050.000 | 11.050.000 | 0 | % 100,649 | 11.121.659,25 | 0,50 |
| XS1505554698 | 0,3180 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 16/20 | | EUR | 6.400.000 | 0 | 1.500.000 | % 100,600 | 6.438.400,00 | 0,29 |
| XS1130101931 | 0,4220 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 14/19 | | EUR | 3.000.000 | 0 | 0 | % 100,647 | 3.019.410,00 | 0,14 |
| XS1289966134 | 0,3290 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 15/18 ¹⁾ | | EUR | 16.975.000 | 0 | 0 | % 100,114 | 16.994.351,50 | 0,76 |
| XS1240146891 | 0,3760 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 15/20 | | EUR | 5.677.000 | 5.677.000 | 2.500.000 | % 100,753 | 5.719.719,43 | 0,26 |
| XS1402235060 | 0,3720 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 16/19 | | EUR | 11.000.000 | 0 | 25.000.000 | % 100,439 | 11.048.235,00 | 0,50 |
| XS1589406633 | 0,1360 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 17/18 | | EUR | 13.500.000 | 0 | 15.000.000 | % 100,151 | 13.520.317,50 | 0,61 |

Deka-LiquiditätsPlan

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2018 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|----------------------|
| XS1577427526 | 0,3090 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 17/22 | | EUR | 2.775.000 | 0 | 3.000.000 | % 99,947 | 2.773.529,25 | 0,12 |
| XS1791719534 | 0,1290 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 18/20 | | EUR | 30.735.000 | 30.735.000 | 0 | % 100,002 | 30.735.461,03 | 1,38 |
| XS1458408306 | 0,6720 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN S.F 16/21 | | EUR | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | % 101,585 | 2.031.690,00 | 0,09 |
| XS1398328689 | 0,9520 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 16/21 | | EUR | 2.000.000 | 0 | 0 | % 99,375 | 1.987.500,00 | 0,09 |
| XS1529854280 | 0,1250 % Uniper SE MTN 16/18 | | EUR | 9.400.000 | 2.300.000 | 0 | % 100,117 | 9.410.998,00 | 0,42 |
| XS1387217794 | 0,1800 % VCL Multi-Comp. SA - C. VCL 23- FLR Nts 16/22 Cl.A | | EUR | 2.400.000 | 0 | 0 | % 16,650 | 399.608,53 | 0,02 |
| IT0004102007 | 0,0000 % Vela Home S.r.l. -Series 4- FLR Bds 06/42 Cl.A2 | | EUR | 4.000.000 | 0 | 0 | % 33,304 | 1.332.149,53 | 0,06 |
| XS1089859505 | 1,7500 % Vesteda Finance B.V. MTN 14/19 | | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 101,336 | 10.133.600,00 | 0,45 |
| XS1372838083 | 0,6270 % Vodafone Group PLC FLR MTN 16/19 | | EUR | 9.750.000 | 0 | 0 | % 100,585 | 9.806.988,75 | 0,44 |
| XS1734547919 | 0,0990 % Volkswagen Bank GmbH FLR MTN 17/21 ¹⁾ | | EUR | 8.000.000 | 8.000.000 | 0 | % 99,420 | 7.953.600,00 | 0,36 |
| XS1586555515 | 0,0260 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 17/19 | | EUR | 6.300.000 | 0 | 0 | % 100,112 | 6.307.056,00 | 0,28 |
| XS1642546078 | 0,1220 % Volkswagen Leasing GmbH FLR MTN 17/21 | | EUR | 26.400.000 | 26.400.000 | 0 | % 99,485 | 26.263.908,00 | 1,18 |
| XS1531355177 | 0,0290 % Volvo Treasury AB FLR MTN 16/18 | | EUR | 10.000.000 | 0 | 0 | % 100,078 | 10.007.750,00 | 0,45 |
| XS1485660895 | 0,1490 % Volvo Treasury AB FLR MTN 16/19 | | EUR | 10.000.000 | 0 | 0 | % 100,350 | 10.035.000,00 | 0,45 |
| XS1564377437 | 0,0040 % Volvo Treasury AB FLR MTN 17/19 | | EUR | 10.000.000 | 0 | 0 | % 100,102 | 10.010.200,00 | 0,45 |
| DE000A185WC9 | 0,0590 % Vonovia Finance B.V. FLR MTN 16/18 | | EUR | 11.000.000 | 0 | 0 | % 100,022 | 11.002.365,00 | 0,49 |
| DE000A195E11 | 0,0240 % Vonovia Finance B.V. FLR MTN 17/19 | | EUR | 9.000.000 | 9.000.000 | 0 | % 100,228 | 9.020.475,00 | 0,40 |
| XS1240966348 | 0,0990 % Wells Fargo & Co. FLR MTN 15/20 | | EUR | 2.500.000 | 0 | 0 | % 100,359 | 2.508.962,50 | 0,11 |
| XS1558022866 | 0,1720 % Wells Fargo & Co. FLR MTN 17/22 | | EUR | 14.975.000 | 5.950.000 | 13.000.000 | % 100,040 | 14.980.915,13 | 0,67 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 443.209.813,51 | 19,85 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 443.209.813,51 | 19,85 |
| EUR | | | | | | | | 443.209.813,51 | 19,85 |
| XS1288342147 | 0,0790 % American Honda Finance Corp. FLR MTN S.A 15/19 | | EUR | 3.350.000 | 0 | 0 | % 100,197 | 3.356.582,75 | 0,15 |
| ES03132111Q7 | 0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Bonos 16/18 | | EUR | 16.000.000 | 0 | 0 | % 100,098 | 16.015.600,00 | 0,72 |
| XS1608362379 | 0,6720 % Banco Santander S.A. FLR 2nd Rank. MTN 17/23 | | EUR | 14.500.000 | 10.500.000 | 5.000.000 | % 100,248 | 14.535.960,00 | 0,65 |
| XS1689234570 | 0,4270 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN 17/23 | | EUR | 7.000.000 | 44.500.000 | 37.500.000 | % 98,927 | 6.924.890,00 | 0,31 |
| XS1227609879 | 1,0000 % Central Bk of Sav.Bks Fin.PLC MTN 15/20 | | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 101,704 | 10.170.400,00 | 0,46 |
| XS0550611494 | 3,0000 % Citigroup Inc. FLR MTN 10/18 | | EUR | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | % 101,285 | 2.025.700,00 | 0,09 |
| XS1717567587 | 0,0000 % Coca-Cola European Partn. PLC FLR Notes 17/21 | | EUR | 7.350.000 | 7.350.000 | 0 | % 100,111 | 7.358.121,75 | 0,33 |
| XS1196502246 | 0,0590 % Danske Bank AS FLR MTN 15/20 | | EUR | 5.800.000 | 0 | 0 | % 100,444 | 5.825.752,00 | 0,26 |
| XS1425429609 | 0,4290 % Danske Bank AS FLR MTN 16/19 | | EUR | 10.000.000 | 0 | 0 | % 100,626 | 10.062.550,00 | 0,45 |
| IT0004812423 | 0,0000 % Deutsche Bank AG(Milan Branch) Zero Note 12/19 | | EUR | 1.397.000 | 1.397.000 | 0 | % 99,285 | 1.387.011,45 | 0,06 |
| XS0996290614 | 1,3220 % Fastnet Securities 9 Ltd. FLR Nts 13/53 Cl.A1 R.S | | EUR | 4.000.000 | 0 | 0 | % 27,137 | 1.085.499,57 | 0,05 |
| XS1587236545 | 0,1760 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) FLR MTN 17/19 | | EUR | 700.000 | 0 | 0 | % 100,056 | 700.388,50 | 0,03 |
| XS1636552173 | 0,1910 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) FLR MTN 17/19 | | EUR | 18.000.000 | 0 | 0 | % 100,007 | 18.001.260,00 | 0,81 |
| XS1753030490 | 0,0090 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) FLR MTN 18/21 | | EUR | 21.450.000 | 21.450.000 | 0 | % 98,838 | 21.200.643,75 | 0,95 |
| XS1057487875 | 2,6250 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/19 | | EUR | 7.000.000 | 7.000.000 | 0 | % 102,017 | 7.141.190,00 | 0,32 |
| XS1111858756 | 2,0000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/19 | | EUR | 5.500.000 | 5.500.000 | 0 | % 102,256 | 5.624.052,50 | 0,25 |
| XS1697916358 | 0,2500 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 17/20 ¹⁾ | | EUR | 3.975.000 | 3.975.000 | 0 | % 99,337 | 3.948.645,75 | 0,18 |
| XS1238900515 | 0,0000 % General Electric Co. FLR Notes 15/20 ¹⁾ | | EUR | 5.000.000 | 0 | 0 | % 100,162 | 5.008.075,00 | 0,22 |
| XS1609252645 | 0,3520 % General Motors Financial Co. FLR MTN 17/21 | | EUR | 19.481.000 | 0 | 0 | % 100,611 | 19.599.931,51 | 0,88 |
| IT0004965809 | 1,8800 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 13/18 | | EUR | 5.470.000 | 240.000 | 0 | % 100,319 | 5.487.421,95 | 0,25 |
| IT0004940182 | 1,9200 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 13/18 | | EUR | 3.810.000 | 0 | 0 | % 100,071 | 3.812.686,05 | 0,17 |
| IT0005161325 | 0,7600 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 16/21 | | EUR | 7.310.000 | 7.310.000 | 0 | % 99,873 | 7.300.679,75 | 0,33 |
| IT0005163602 | 0,2700 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 16/23 | | EUR | 10.500.000 | 10.500.000 | 0 | % 94,448 | 9.917.040,00 | 0,44 |
| IT0004866353 | 4,7000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Obbl. 12/18 | | EUR | 2.908.000 | 2.908.000 | 0 | % 101,528 | 2.952.434,24 | 0,13 |
| IT0004871965 | 4,5000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Obbl. 13/19 | | EUR | 1.600.000 | 1.600.000 | 0 | % 102,290 | 1.636.640,00 | 0,07 |
| IT0004887896 | 4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Obbl. 13/19 | | EUR | 2.476.000 | 2.476.000 | 0 | % 102,230 | 2.531.214,80 | 0,11 |
| IT0004908841 | 4,2000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Obbl. 13/19 | | EUR | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | % 103,375 | 2.067.500,00 | 0,09 |
| XS1474197248 | 0,0240 % Mizuho International PLC FLR MTN 16/18 | | EUR | 3.000.000 | 0 | 0 | % 100,034 | 3.001.005,00 | 0,13 |
| XS1824289901 | 0,0740 % Morgan Stanley FLR MTN 18/21 | | EUR | 13.200.000 | 13.200.000 | 0 | % 99,901 | 13.186.932,00 | 0,59 |
| XS1522989869 | 0,5440 % Mylan N.V. FLR Notes 16/18 | | EUR | 10.375.000 | 0 | 0 | % 100,249 | 10.400.781,88 | 0,47 |
| XS1619284372 | 0,1760 % Mylan N.V. FLR Notes 17/20 | | EUR | 4.725.000 | 0 | 0 | % 100,205 | 4.734.686,25 | 0,21 |
| XS1766857434 | 0,1720 % Nordea Bank AB FLR MTN 18/22 | | EUR | 17.825.000 | 17.825.000 | 0 | % 100,787 | 17.965.282,75 | 0,81 |
| XS1496344794 | 0,2500 % Santander Consumer Bank AS MTN 16/19 | | EUR | 4.300.000 | 0 | 0 | % 100,394 | 4.316.942,00 | 0,19 |
| XS1534970956 | 0,1570 % Santander Consumer Finance SA FLR MTN 16/18 | | EUR | 5.000.000 | 0 | 0 | % 100,013 | 5.000.650,00 | 0,22 |
| XS1484109175 | 0,4590 % Santander Consumer Finance SA FLR MTN 16/19 | | EUR | 15.000.000 | 0 | 0 | % 100,647 | 15.096.975,00 | 0,68 |

Deka-LiquiditätsPlan

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2018 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|-----------------------------|----------------------|
| XS1547396967 | 0,1210 % Santander Consumer Finance SA FLR MTN 17/19 | | EUR | 15.000.000 | 0 | 0 | % 100,147 | 15.022.050,00 | 0,67 |
| XS1264601805 | 1,1000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/18 | | EUR | 25.000.000 | 0 | 0 | % 100,092 | 25.023.000,00 | 1,12 |
| DE000A2BN5K3 | 0,0000 % SAP SE FLR MTN 16/18 | | EUR | 6.000.000 | 0 | 0 | % 100,042 | 6.002.490,00 | 0,27 |
| XS1087817422 | 0,3210 % Scentre Management Ltd. FLR MTN 14/18 | | EUR | 10.000.000 | 0 | 0 | % 100,022 | 10.002.150,00 | 0,45 |
| XS1468872442 | 0,4220 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 16/19 | | EUR | 10.000.000 | 0 | 0 | % 100,744 | 10.074.400,00 | 0,45 |
| XS1651071521 | 0,0000 % Thermo Fisher Scientific Inc. FLR Notes 17/19 | | EUR | 4.300.000 | 4.300.000 | 0 | % 100,123 | 4.305.267,50 | 0,19 |
| XS1673620107 | 0,1790 % UBS AG (London Branch) FLR MTN 17/19 | | EUR | 6.925.000 | 6.925.000 | 0 | % 100,402 | 6.952.838,50 | 0,31 |
| XS1746116299 | 0,1710 % UBS AG (London Branch) FLR MTN 18/20 | | EUR | 15.000.000 | 15.000.000 | 0 | % 100,476 | 15.071.325,00 | 0,68 |
| XS1810806049 | 0,1720 % UBS AG (London Branch) FLR MTN 18/21 | | EUR | 18.950.000 | 18.950.000 | 0 | % 100,522 | 19.048.824,25 | 0,85 |
| IT0004633001 | 2,8000 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 10/18 | | EUR | 2.028.000 | 0 | 0 | % 100,427 | 2.036.659,56 | 0,09 |
| IT0005030736 | 0,1810 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 14/19 | | EUR | 4.420.000 | 4.420.000 | 0 | % 99,515 | 4.398.563,00 | 0,20 |
| IT0005043234 | 1,1000 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 14/19 | | EUR | 3.090.000 | 3.090.000 | 0 | % 100,725 | 3.112.402,50 | 0,14 |
| IT0005199267 | 2,0000 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 16/23 | | EUR | 46.500.000 | 46.500.000 | 0 | % 95,405 | 44.363.325,00 | 1,99 |
| XS1612940988 | 0,0000 % WPP Finance 2013 FLR MTN 17/20 | | EUR | 4.700.000 | 0 | 0 | % 100,102 | 4.704.770,50 | 0,21 |
| XS1794195724 | 0,1270 % WPP Finance 2013 FLR MTN 18/22 | | EUR | 3.725.000 | 3.725.000 | 0 | % 99,614 | 3.710.621,50 | 0,17 |
| Neuemissionen | | | | | | | | 9.952.000,00 | 0,45 |
| Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen | | | | | | | | 9.952.000,00 | 0,45 |
| Verzinsliche Wertpapiere EUR | | | | | | | | 9.952.000,00 | 0,45 |
| XS1735810092 | 0,0790 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) FLR MTN 17/19 | | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 99,520 | 9.952.000,00 | 0,45 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | | | | 13.999.926,70 | 0,63 |
| Verzinsliche Wertpapiere EUR | | | | | | | | 13.999.926,70 | 0,63 |
| XS0461351487 | 1,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. Festzinsanl. 17/20 | | EUR | 683.000 | 683.000 | 0 | % 100,470 | 686.210,10 | 0,03 |
| IT0005260085 | 0,0270 % Mercedes-Benz Fin.S.Italia SpA FLR Obbl. 17/20 | | EUR | 12.700.000 | 5.200.000 | 0 | % 99,951 | 12.693.713,50 | 0,57 |
| IT0006719840 | 0,1710 % Société Générale S.A. FLR Bonds 11/18 | | EUR | 620.000 | 0 | 0 | % 100,001 | 620.003,10 | 0,03 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 39.876.000,00 | 1,79 |
| KAG - eigene Wertpapier-Investmentanteile EUR | | | | | | | | 39.876.000,00 | 1,79 |
| LU1440686027 | Deka-Institut.LiquiditätsPlan Inh.-Anteile (CF) A | ANT | | 40.000 | 0 | 40.000 | EUR 996,900 | 39.876.000,00 | 1,79 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 1.925.646.236,65 | 86,36 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | | |
| | 3M Euribor (FEI) IRF Dez. 19 | IFEU | EUR | -370.000.000 | | | | -161.875,00 | -0,01 |
| Summe der Zins-Derivate | | | | | | | | EUR -161.875,00 | -0,01 |
| Swaps | | | | | | | | | |
| Credit Default Swaps (CDS) | | | | | | | | | |
| Protection Buyer | | | | | | | | -877.578,98 | -0,05 |
| CDS 549300TRUWO2CD2G5692 / BNP_LDN 20.06.2023 | | | | | | | | -1.491.069,88 | -0,06 |
| | | OTC | EUR | 8.500.000 | | | | 226.914,49 | 0,01 |
| | | OTC | EUR | 3.000.000 | | | | 80.087,46 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | 5.000.000 | | | | 133.479,11 | 0,01 |
| | | OTC | EUR | 5.000.000 | | | | 133.479,11 | 0,01 |
| | | OTC | EUR | 40.000.000 | | | | -485.120,24 | -0,02 |
| | | OTC | EUR | 20.000.000 | | | | -242.560,12 | -0,01 |
| | | OTC | EUR | 100.000.000 | | | | -1.212.800,62 | -0,05 |
| | | OTC | EUR | 40.000.000 | | | | -124.549,07 | -0,01 |
| Protection Seller | | | | | | | | 613.490,90 | 0,01 |
| | | OTC | EUR | -10.000.000 | | | | 37.819,15 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -20.000.000 | | | | 131.746,16 | 0,01 |
| | | OTC | EUR | -10.000.000 | | | | 19.976,19 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -18.000.000 | | | | 220,37 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -20.000.000 | | | | 87.294,26 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -25.000.000 | | | | 94.547,88 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -14.000.000 | | | | 61.013,70 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -15.000.000 | | | | 64.209,34 | 0,00 |
| | | OTC | USD | -25.000.000 | | | | -120.597,31 | -0,01 |
| | | OTC | EUR | -8.000.000 | | | | 35.351,76 | 0,00 |
| | | OTC | EUR | -12.000.000 | | | | 51.367,47 | 0,00 |
| | | OTC | USD | -25.000.000 | | | | 150.541,93 | 0,01 |

Deka-LiquiditätsPlan

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2018 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens | |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|-----------------------|-------------------------|------------------|
| Optionsrechte **) | | | | | | | | | | |
| Optionsrechte auf Credit Default Swaps (CDS) | | | | | | | | 687.687,00 | 0,02 | |
| | SWP Long Pay ITraxxES29 BNP_LDN | | | | | | | | | |
| | 15.08.2018_83_BNP_LDN_15.08.2018 | OTC | EUR | 110.000.000 | | | % 0,228 | 251.274,10 | 0,01 | |
| | SWP Long Pay ITraxxES29 BNP_LDN | | | | | | | | | |
| | 18.07.2018_80_BNP_LDN_18.07.2018 | OTC | EUR | 140.000.000 | | | % 0,764 | 1.069.958,40 | 0,05 | |
| | SWP Short Pay ITraxxES29 BNP_LDN | | | | | | | | | |
| | 18.07.2018_100_BNP_LDN_18.07.2018 | OTC | EUR | -140.000.000 | | | % 0,276 | -386.386,00 | -0,02 | |
| | SWP Short Pay ITraxxES29 GOLDINT_LDN | | | | | | | | | |
| | 19.09.2018_100_GOLDINT_LDN_19.09.2018 | OTC | EUR | -100.000.000 | | | % 0,174 | -174.067,00 | -0,01 | |
| | SWP Short Pay ITraxxES29 V1 BNP_LDN | | | | | | | | | |
| | 19.09.2018_120_BNP_LDN_19.09.2018 | OTC | EUR | -40.000.000 | | | % 0,364 | -145.472,00 | -0,01 | |
| | SWP Short Pay ITRX SER29 V1 BNP_LDN | | | | | | | | | |
| | 15.08.18_100_BNP_LDN_15.08.2018 | OTC | EUR | -110.000.000 | | | % 0,089 | -97.960,50 | 0,00 | |
| | SWP Long Rec ITraxxES29 GOLDINT_LDN | | | | | | | | | |
| | 19.09.2018_65_GOLDINT_LDN_19.09.2018 | OTC | EUR | 100.000.000 | | | % 0,060 | 60.220,00 | 0,00 | |
| | SWP Long Rec ITraxxES29 V1 BNP_LDN | | | | | | | | | |
| | 19.09.2018_85_BNP_LDN_19.09.2018 | OTC | EUR | 40.000.000 | | | % 0,275 | 110.120,00 | 0,00 | |
| | Summe der Swaps | | | | | | EUR | -189.891,98 | -0,03 | |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. | | EUR | 250.414.291,35 | | | % 100,000 | 250.414.291,35 | 11,22 | |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. | | USD | 506.928,00 | | | % 100,000 | 436.010,84 | 0,02 | |
| Tagesgelder | | | | | | | | | | |
| | -0,54 % Landesbank Berlin AG | | EUR | 30.000.000,00 | | | % 100,000 | 30.000.000,00 | 1,35 | |
| | Summe der Bankguthaben ²⁾ | | | | | | EUR | 280.850.302,19 | 12,59 | |
| Geldmarktpapiere | | | | | | | | | | |
| EUR | | | | | | | | 31.066.534,41 | 1,39 | |
| | XS1673869977 0,0000 % AEGON N.V. MTN 17/18 | | EUR | 2.750.000 | 5.250.000 | 2.500.000 | % 100,055 | 2.751.512,50 | 0,12 | |
| | XS1206712868 0,1875 % Carrefour Banque FLR Notes 15/20 | | EUR | 8.283.000 | 6.500.000 | 0 | % 100,404 | 8.316.421,91 | 0,37 | |
| | DE000A2J0WV3 0,0000 % Fresenius Medical Care KGaA CP P.16 Tr.189 18/18 | | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 99,986 | 9.998.600,00 | 0,45 | |
| | XS1805370829 0,0000 % Volkswagen Intl Finance N.V. Multi-Curr.CP 18/19 | | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | % 100,000 | 10.000.000,00 | 0,45 | |
| | Summe der Geldmarktpapiere | | | | | | EUR | 31.066.534,41 | 1,39 | |
| | Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds | | | | | | EUR | 311.916.836,60 | 13,98 | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| | Zinsansprüche | | EUR | 2.668.558,16 | | | | 2.668.558,16 | 0,12 | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 49.950,00 | | | | 49.950,00 | 0,00 | |
| | Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | EUR | 1.303.089,34 | | | | 1.303.089,34 | 0,06 | |
| | Forderungen aus Wertpapier-Darlehen | | EUR | 3.632,65 | | | | 3.632,65 | 0,00 | |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 664,76 | | | | 664,76 | 0,00 | |
| | Forderungen aus Cash Collateral | | EUR | 1.540.000,00 | | | | 1.540.000,00 | 0,07 | |
| | Sonstige Forderungen | | EUR | 665,47 | | | | 665,47 | 0,00 | |
| | Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 5.566.560,38 | 0,25 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | |
| | Verwahrstellenvergütung | | EUR | -37.892,10 | | | | -37.892,10 | 0,00 | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -55.290,04 | | | | -55.290,04 | 0,00 | |
| | Taxe d'Abonnement | | EUR | -273.816,25 | | | | -273.816,25 | -0,01 | |
| | Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften | | EUR | -9.070.672,89 | | | | -9.070.672,89 | -0,41 | |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | EUR | -1.321.396,51 | | | | -1.321.396,51 | -0,06 | |
| | Verbindlichkeiten aus Cash Collateral | | EUR | -1.610.000,00 | | | | -1.610.000,00 | -0,07 | |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | | EUR | -4.367,89 | | | | -4.367,89 | 0,00 | |
| | Verbindlichkeiten aus negativen Einlagezinsen | | EUR | -1.800,00 | | | | -1.800,00 | 0,00 | |
| | Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -12.375.235,68 | -0,55 | |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR | 2.230.402.630,97 | 100,00 *) |
| Umlaufende Anteile Klasse CF | | | | | | | | STK | 302.940.000 | |
| Umlaufende Anteile Klasse TF | | | | | | | | STK | 1.854.380.000 | |
| Umlaufende Anteile Klasse PB | | | | | | | | STK | 142.904.000 | |
| Anteilwert Klasse CF | | | | | | | | EUR | 967,75 | |
| Anteilwert Klasse TF | | | | | | | | EUR | 969,57 | |
| Anteilwert Klasse PB | | | | | | | | EUR | 974,59 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | | 86,36 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | | -0,04 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Deka-LiquiditätsPlan

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

| Instrumentenart | Kontrahent | Counterparty Exposure in EUR |
|--|----------------------------------|------------------------------|
| Zinsterminkontrakte | ICE Futures Europe | -161.875,00 |
| Credit Default Swaps | Barclays Bank PLC | 64.209,34 |
| Credit Default Swaps | BNP Paribas S.A. [London Branch] | -54.758,37 |
| Credit Default Swaps | Citigroup Global Markets Ltd. | 131.746,16 |
| Credit Default Swaps | Credit Suisse International | 19.976,19 |
| Credit Default Swaps | Goldman Sachs International | -1.455.360,74 |
| Credit Default Swaps | J.P. Morgan Securities PLC | 150.762,30 |
| Credit Default Swaps | Merrill Lynch International | 265.846,14 |
| Optionsrechte auf Credit Default Swaps | Goldman Sachs International | -113.847,00 |
| Optionsrechte auf Credit Default Swaps | BNP Paribas S.A. [London Branch] | 801.534,00 |

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

| Euro-Guthaben bei: | |
|--|--------------|
| Goldman Sachs International | 1.540.000,00 |
| Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten | |
| Euro-Guthaben von: | |
| BNP Paribas S.A. | 910.000,00 |
| J.P. Morgan Securities PLC | 320.000,00 |
| Merrill Lynch International | 380.000,00 |

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen ***)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Nominal in Währung | Wertpapier - Darlehen Kurswert in EUR | | gesamt |
|---|-------------------------------|---------------------------------------|----------------------|----------------------|
| | | befristet | unbefristet | |
| 0,2590 % AT & T Inc. FLR Notes 14/19 | EUR 22.000 | | 22.091,41 | |
| 0,0000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 16/20 | EUR 4.300.000 | | 4.297.484,50 | |
| 0,3290 % Deutsche Bank AG FLR MTN 14/21 | EUR 200.000 | | 194.236,00 | |
| 1,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35254 16/20 | EUR 2.510.000 | | 2.549.017,96 | |
| 0,2500 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 17/20 | EUR 500.000 | | 496.685,00 | |
| 0,0000 % General Electric Co. FLR Notes 15/20 | EUR 3.800.000 | | 3.806.137,00 | |
| 0,1910 % LeasePlan Corporation N.V. FLR MTN 17/20 | EUR 320.000 | | 321.265,60 | |
| 0,3720 % Morgan Stanley FLR MTN S.J 17/22 | EUR 2.324.000 | | 2.328.392,36 | |
| 0,3290 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 15/18 | EUR 400.000 | | 400.456,00 | |
| 0,0990 % Volkswagen Bank GmbH FLR MTN 17/21 | EUR 1.800.000 | | 1.789.560,00 | |
| Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen: | | | 16.205.325,83 | 16.205.325,83 |

***) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 23.814.297,56 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.06.2018

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.06.2018

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.06.2018

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,16265 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU London - ICE Futures Europe

OTC

Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.06.2018 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

| | | |
|----------------------------|-----|---------------|
| Finanztermingeschäfte | | |
| -verkaufte Terminkontrakte | | |
| auf Renten | EUR | 92.615.625,00 |

Deka-LiquiditätsPlan

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

| | Marktwert in EUR | in % des Fondsvermögens |
|----------------------------|------------------|-------------------------|
| Wertpapier-Darlehen | 16.205.325,83 | 0,73 |

10 größte Gegenparteien

| Wertpapier-Darlehen | Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR | Sitzstaat |
|--------------------------------|---------------------------------------|-------------|
| DekaBank Deutsche Girozentrale | 16.205.325,83 | Deutschland |

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

| Wertpapier-Darlehen | absolute Beträge in EUR |
|---------------------|-------------------------|
| unbefristet | 16.205.325,83 |

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

| |
|----------------------------|
| Wertpapier-Darlehen |
| EUR |

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

| Wertpapier-Darlehen | Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR |
|---------------------|---------------------------------------|
| unbefristet | 23.814.297,56 |

Ertrags- und Kostenanteile

| Wertpapier-Darlehen | absolute Beträge in EUR | in % der Bruttoerträge des Fonds |
|-------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Ertragsanteil des Fonds | 45.864,19 | 100,00 |
| Kostenanteil des Fonds | 0,00 | 0,00 |
| Ertragsanteil der KVG | 0,00 | 0,00 |

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,84% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

| Wertpapier-Darlehen | absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR |
|---|---|
| Erste Abwicklungsanstalt | 16.113.920,00 |
| La Banque Postale | 5.208.661,40 |
| International Business Machines Corporation | 1.002.966,99 |
| BPCE S.A. | 983.297,95 |
| Deutsche Kreditbank AG | 505.451,23 |

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Deka-LiquiditätsPlan

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|---|-------------------|
| Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer | 2 |
| Clearstream Banking Frankfurt | 16.619.371,23 EUR |
| J.P.Morgan AG Frankfurt | 7.194.926,33 EUR |

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|-----------------------------|------|
| gesonderte Konten / Depots | 0,00 |
| Sammelkonten / Depots | 0,00 |
| andere Konten / Depots | 0,00 |
| Verwahrt bestimmt Empfänger | 0,00 |

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|---|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1381690574 | 1,2790 % A.P.Møller-Mærsk A/S FLR MTN 16/19 | EUR | 0 | 9.050.000 |
| NL0009411677 | 3,0000 % ABN AMRO Bank N.V. FLR Notes 10/17 | EUR | 0 | 3.797.500 |
| XS1767087940 | 0,0420 % ACEA S.p.A. FLR MTN 18/23 | EUR | 4.825.000 | 4.825.000 |
| XS1174814415 | 0,7500 % ALD S.A. MTN 15/18 | EUR | 0 | 16.600.000 |
| IT0005058729 | 0,1790 % Ass.-Back.Eur.Sec.Tran.Ten Srl FLR Nts 14/28 Cl.A | EUR | 0 | 6.000.000 |
| XS1629866606 | 0,5230 % AT & T Inc. FLR Notes 17/23 | EUR | 0 | 11.300.000 |
| XS1594368539 | 0,2710 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 17/22 | EUR | 8.100.000 | 37.500.000 |
| XS1724512097 | 0,3490 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Non-Pr. MTN 17/23 | EUR | 12.000.000 | 12.000.000 |
| XS1788584321 | 0,2790 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Non-Pr. MTN 18/23 | EUR | 18.200.000 | 18.200.000 |
| XS1079726763 | 0,4790 % Bank of America Corp. FLR MTN 14/19 | EUR | 0 | 23.000.000 |
| XS1602557495 | 0,4510 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/23 | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 |
| XS1840614736 | 0,2270 % Bayer Capital Corp. B.V. FLR Notes 15/18 | EUR | 4.300.000 | 4.300.000 |
| XS1239103465 | 0,0000 % BMW Finance N.V. FLR MTN 15/18 | EUR | 0 | 12.900.000 |
| XS1505148350 | 0,0000 % BMW Finance N.V. FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| DE000A1ZZ002 | 0,0000 % BMW US Capital LLC FLR MTN 15/18 | EUR | 0 | 22.805.000 |
| XS1584041252 | 0,5270 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 17/22 | EUR | 1.000.000 | 23.200.000 |
| XS1756434194 | 0,0020 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 18/23 | EUR | 8.625.000 | 8.625.000 |
| FR0013323672 | 0,1770 % BPCE S.A. FLR Non-Preferred MTN 18/23 | EUR | 9.700.000 | 9.700.000 |
| FR0013309317 | 0,1710 % BPCE S.A. Non-Pref. MTN 18/23 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| FR0010877936 | 3,7000 % BPCE S.A. Obl. 10/18 | EUR | 0 | 2.003.000 |
| FR0010834168 | 3,9000 % BPCE S.A. Obl. 10/18 | EUR | 0 | 647.648 |
| XS1046498157 | 0,3970 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel FLR MTN 14/19 | EUR | 0 | 37.300.000 |
| XS0548805299 | 3,3750 % Carlsberg Breweries A/S MTN 10/17 | EUR | 0 | 1.200.000 |
| XS1047514408 | 0,4375 % Carrefour Banque FLR Notes 14/18 | EUR | 0 | 6.240.000 |
| XS1354388982 | 0,2210 % CEZ AS FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 13.000.000 |
| XS1795253134 | 0,1770 % Citigroup Inc. FLR MTN 18/23 | EUR | 8.250.000 | 8.250.000 |
| DE000CZ40KN6 | 0,5000 % Commerzbank AG MTN Anl. S.843 15/18 | EUR | 0 | 27.069.000 |
| XS0169781753 | 4,2500 % Commerzbank Finance&Covered Bd Öff.-Pfe. 03/18 | EUR | 0 | 28.200.000 |
| XS1377821464 | 0,2750 % Covestro AG FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 10.875.000 |
| XS1787278008 | 0,2790 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) FLR NP.MTN 18/23 | EUR | 14.800.000 | 14.800.000 |
| XS1317432620 | 1,2070 % CS Group Funding (GG) Ltd. FLR MTN 15/22 | EUR | 3.745.000 | 3.745.000 |
| DE000A2GSCY9 | 0,1210 % Daimler AG FLR MTN 17/24 | EUR | 0 | 6.300.000 |
| DE000A1ZE7J5 | 0,0190 % Daimler Canada Finance Inc. FLR MTN 14/17 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| DE000DL19S50 | 0,5710 % Deutsche Bank AG FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 8.700.000 |
| DE000DB55U8 | 5,1250 % Deutsche Bank AG MTN 07/17 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1280367761 | 0,0400 % Deutsche Bank AG, London Br. FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 8.000.000 |
| XS1277082316 | 0,0710 % Deutsche Bank AG, London Br. FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 4.000.000 |
| DE000DHY4515 | 0,1690 % Deutsche Hypothekenbank FLR MTN IHS S.451 15/17 | EUR | 0 | 7.900.000 |
| DE000DHY4572 | 0,1610 % Deutsche Hypothekenbank FLR MTN IHS S.457 16/18 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| DE000A1X26E7 | 2,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35224 13/17 | EUR | 0 | 21.962.000 |
| DE000A135WA4 | 1,3750 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35251 15/18 | EUR | 1.097.000 | 34.366.000 |
| XS0911792454 | 0,1510 % DNB Bank ASA FLR MTN 13/18 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1186131634 | 0,1410 % FCE Bank PLC FLR MTN 15/18 | EUR | 0 | 18.700.000 |
| XS0838847381 | 2,8750 % FCE Bank PLC MTN 12/17 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| FR0013266343 | 0,0560 % Gecina S.A. FLR MTN 17/22 | EUR | 2.500.000 | 2.500.000 |
| XS1681855539 | 0,1720 % HSBC Holdings PLC FLR MTN 17/23 | EUR | 11.500.000 | 11.500.000 |
| XS1278757825 | 0,1740 % ING Bank N.V. FLR MTN 15/18 | EUR | 0 | 17.000.000 |
| XS1395187641 | 0,2110 % Intesa Sanpaolo Bank Luxemb.SA FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| XS1293655368 | 0,2910 % Intesa Sanpaolo Bk Ireland PLC FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1199524841 | 0,2750 % Intesa Sanpaolo Bk Ireland PLC FLR MTN 15/18 | EUR | 0 | 23.900.000 |
| XS1577427872 | 1,0490 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR MTN 17/23 | EUR | 8.000.000 | 8.000.000 |
| BE0002281500 | 0,2260 % KBC Groep N.V. FLR MTN 17/22 | EUR | 0 | 5.500.000 |

Deka-LiquiditätsPlan

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| XS1346646737 | 0,1710 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR MTN IHS S.H284 16/18 | EUR | 0 | 7.500.000 |
| XS1633845158 | 0,4570 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 17/24 | EUR | 0 | 11.050.000 |
| XS1153305435 | 0,0000 % Mercedes-Benz Japan Co., Ltd. FLR MTN 14/18 | EUR | 0 | 12.000.000 |
| XS1284577043 | 0,0000 % Merck Financial Services GmbH FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 4.525.000 |
| XS1577870808 | 0,0290 % Molson Coors Brewing Co. FLR Notes 17/19 Reg.S | EUR | 4.267.000 | 12.252.000 |
| XS0832446230 | 3,7500 % Morgan Stanley MTN 12/17 | EUR | 0 | 3.700.000 |
| XS157762740 | 0,0000 % NatWest Markets PLC FLR MTN 17/18 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| DE000NLB64W3 | 0,6790 % Norddte Ldsbk -GZ- FLR IHS S.1450 11/17 | EUR | 0 | 2.500.000 |
| DE000NLB8G16 | 0,6250 % Norddte Ldsbk -GZ- MTN IHS 15/18 | EUR | 0 | 9.052.000 |
| XS0916242497 | 1,3750 % Nordea Bank AB MTN 13/18 | EUR | 0 | 1.650.000 |
| FR0012330124 | 0,2410 % RCI Banque S.A. FLR MTN 14/17 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| FR0013309606 | 0,1010 % RCI Banque S.A. FLR MTN 18/23 | EUR | 8.000.000 | 8.000.000 |
| FR0013292687 | 0,2410 % RCI Banque S.A. FLR Pref. MTN 17/24 | EUR | 4.750.000 | 4.750.000 |
| XS0905797113 | 2,8750 % RCI Banque S.A. MTN 13/18 | EUR | 0 | 4.000.000 |
| IT0005009839 | 0,9290 % Republik Italien FLR C.C.T.eu 14/19 | EUR | 0 | 45.000.000 |
| XS1615065320 | 0,4540 % Santander UK Group Hldgs PLC FLR MTN 17/23 | EUR | 0 | 4.425.000 |
| FR0013321791 | 0,1290 % Société Générale S.A. FLR Non-Pref. MTN 18/23 | EUR | 19.800.000 | 19.800.000 |
| BE6282455565 | 0,4900 % Solvay S.A. FLR Notes 15/17 | EUR | 0 | 8.400.000 |
| XS0849677348 | 1,7500 % Standard Chartered PLC MTN 12/17 | EUR | 0 | 8.000.000 |
| XS1380333507 | 0,1210 % Statkraft AS FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1705553417 | 0,0000 % Stedin Holding N.V. FLR Notes 17/22 | EUR | 3.225.000 | 3.225.000 |
| XS1112010134 | 0,0000 % STORM 2014-III B.V. FLR Nts 14/53 Cl.A1 | EUR | 0 | 3.000.000 |
| XS0283056215 | 0,3690 % Telefonica Emisiones S.A.U. FLR MTN 07/18 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS1330976272 | 0,2000 % Telefonica Emisiones S.A.U. FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| XS0540187894 | 3,6610 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 10/17 | EUR | 0 | 8.900.000 |
| XS1691349523 | 0,2970 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 17/23 | EUR | 20.856.000 | 20.856.000 |
| XS0342579900 | 5,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 08/18 | EUR | 0 | 150.000 |
| XS1288335448 | 0,0000 % Toyota Motor Credit Corp. FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 3.500.000 |
| CH0359915425 | 0,3770 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Bonds 17/22 | EUR | 0 | 15.450.000 |
| XS1169707087 | 0,6740 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 15/20 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| IT0004854060 | 0,0000 % UniCredit S.p.A. Zero Obbl. 12/17 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| IT0003933998 | 0,0000 % Vela Home S.r.l.Series 3 FLR Bds 05/40 Cl.A | EUR | 0 | 15.000.000 |
| XS1216646825 | 0,0000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 5.980.000 |
| XS1098413070 | 0,0710 % Volkswagen Bank GmbH FLR MTN 14/17 | EUR | 0 | 2.400.000 |
| XS1830992563 | 0,3790 % Volkswagen Bank GmbH FLR MTN 18/21 | EUR | 5.200.000 | 5.200.000 |
| XS1273542867 | 0,0000 % Volkswagen Leasing GmbH FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 4.200.000 |
| XS1107638832 | 0,1200 % Volvo Treasury AB FLR MTN 14/17 | EUR | 0 | 2.600.000 |
| XS1435165045 | 0,1320 % Volvo Treasury AB FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 16.000.000 |
| DE000A18V120 | 0,6210 % Vonovia Finance B.V. FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 17.900.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1717433541 | 1,1250 % Akelius Residential Property MTN 17/24 | EUR | 4.625.000 | 4.625.000 |
| IT0004650740 | 2,5000 % Banca IMI S.p.A. FLR Obbl. 10/17 | EUR | 0 | 1.860.000 |
| XS1611255719 | 0,8930 % Banco Santander S.A. FLR 2nd Rank. MTN 17/24 | EUR | 1.900.000 | 1.900.000 |
| XS1195284705 | 0,2790 % Banco Santander S.A. FLR MTN 15/20 | EUR | 0 | 4.500.000 |
| XS1749097843 | 0,4240 % Banco Santander S.A. FLR MTN Tr.2 17/24 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| XS1621753513 | 0,6690 % Banco Santander S.A. FLR MTN Tr.3 17/23 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1629084481 | 0,6690 % Banco Santander S.A. FLR MTN Tr.4 17/23 | EUR | 0 | 5.500.000 |
| XS1717591884 | 0,4240 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN 17/24 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| XS1694791861 | 0,4210 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN Tr.2 17/23 | EUR | 13.000.000 | 13.000.000 |
| XS1701735620 | 0,4210 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN Tr.3 17/23 | EUR | 5.000.000 | 5.000.000 |
| XS1716851339 | 0,4210 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN Tr.4 17/23 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| XS1721703236 | 0,4210 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN Tr.5 17/23 | EUR | 9.000.000 | 9.000.000 |
| XS0973570053 | 0,0570 % Bilkredit 5 Ltd. FLR Notes 13/28 Cl.A | EUR | 0 | 3.500.000 |
| XS1689728738 | 1,0000 % Central Bk of Sav.Bks Fin.PLC MTN Tr.2 17/20 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| XS1415534889 | 0,0000 % Coca-Cola European Partn. PLC FLR Notes 16/17 | EUR | 0 | 8.300.000 |
| IT0004231236 | 0,0000 % Cordusio RMBS Sec.S.R.L.[2007] FLR Nts 07/40 Cl.A2 | EUR | 0 | 6.000.000 |
| XS1636546951 | 0,3520 % Dutch Property Fin. 2017-1 BV FLR Nts 17/48 Cl.A | EUR | 12.000.000 | 12.000.000 |
| ES0305192009 | 0,3290 % F.T. -RMBS Prado III- FLR Nts 16/56 Cl.A | EUR | 0 | 4.182.001 |
| XS1021817355 | 2,8750 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/18 | EUR | 0 | 1.550.000 |
| XS1321405968 | 1,2500 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 15/18 | EUR | 0 | 2.700.000 |
| IT0004653843 | 0,2810 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 10/17 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| IT0004643596 | 2,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 10/17 | EUR | 0 | 4.611.000 |
| IT0004633993 | 2,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 10/17 | EUR | 0 | 284.000 |
| IT0004849334 | 3,6690 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 12/17 | EUR | 0 | 754.000 |
| IT0004851231 | 3,6800 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 12/17 | EUR | 0 | 790.000 |
| IT0004909013 | 2,4400 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Obbl. 13/18 | EUR | 0 | 540.000 |
| XS1368469570 | 0,1240 % Nordea Bank AB FLR MTN 16/19 | EUR | 0 | 24.500.000 |
| XS0159861078 | 0,0000 % Pelican Mortgages No.1 PLC FLR Notes 02/37 Cl.A | EUR | 0 | 28.000.000 |
| XS1218217377 | 0,6250 % Santander Consumer Bank AS MTN 15/18 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| XS1265772498 | 0,2910 % Santander Consumer Finance SA FLR MTN 15/17 | EUR | 0 | 22.500.000 |
| XS1377492035 | 0,4890 % Santander Consumer Finance SA FLR MTN 16/18 | EUR | 0 | 14.500.000 |
| XS1621087359 | 0,1290 % Sumitomo Mitsui Financ. Group FLR MTN 17/22 | EUR | 2.650.000 | 12.625.000 |
| XS1377258436 | 0,4290 % Swedbank AB FLR MTN 16/19 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| XS1548503173 | 0,6210 % Swedbank AB FLR MTN 17/20 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| XS1197832832 | 0,0000 % The Coca-Cola Co. FLR Notes 15/19 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| IT0004767577 | 1,6710 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 11/17 | EUR | 0 | 11.000.000 |

Deka-LiquiditätsPlan

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| IT0004750615 | 0,0000 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 11/17 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| IT0004762586 | 0,7890 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 11/17 | EUR | 0 | 6.000.000 |
| IT0004776230 | 1,6710 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 11/17 | EUR | 0 | 3.000.000 |
| IT0004669393 | 3,1700 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 11/18 | EUR | 0 | 528.000 |
| IT0004806748 | 2,4950 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 12/18 | EUR | 0 | 5.500.000 |
| IT0004918543 | 2,7000 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 13/18 | EUR | 0 | 8.750.000 |
| IT0005188831 | 1,1200 % UniCredit S.p.A. FLR Obbl. 16/23 | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 |
| IT0004991961 | 2,6000 % UniCredit S.p.A. Obbl. 14/17 | EUR | 0 | 15.859.000 |
| IT0004984198 | 2,0000 % UniCredit S.p.A. Obbl. 14/17 | EUR | 0 | 855.000 |
| IT0005004855 | 2,1000 % UniCredit S.p.A. Obbl. 14/17 | EUR | 0 | 3.500.000 |
| IT0005021529 | 1,5000 % UniCredit S.p.A. Obbl. 14/17 | EUR | 0 | 4.100.000 |
| XS1716616179 | 1,1000 % Whirlpool Fin. Luxembourg Sarl Notes 17/27 | EUR | 8.100.000 | 8.100.000 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1724681876 | 0,4210 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN Tr.7 17/23 | EUR | 7.500.000 | 7.500.000 |
| DE000BLB0NG1 | 0,1160 % Bayerische Landesbank FLR IHS S.31456 12/17 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| FR0011227156 | 2,8700 % BPCE S.A. Obl. 12/18 | EUR | 0 | 2.087.000 |
| XS1211053225 | 0,5000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) MTN 15/18 | EUR | 0 | 600.000 |
| DE000NLB2F62 | 0,1220 % Norddte Ldsbk -GZ- FLR IHS S.1678 13/18 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| DE000NLB8JY1 | 0,0710 % Norddte Ldsbk -GZ- FLR IHS S.2012 15/18 | EUR | 0 | 10.000.000 |
| XS1232125416 | 0,5000 % UBS AG (London Branch) MTN 15/18 | EUR | 0 | 7.500.000 |
| Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1650467738 | 0,0000 % CECONOMY AG CP P.17 17/18 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| XS1606721451 | 0,0000 % HeidelbergCement AG Multi-Curr.CP Tr.1156 17/17 | EUR | 0 | 7.500.000 |
| XS1645489375 | 0,0000 % HeidelbergCement AG Multi-Curr.CP Tr.1178 17/17 | EUR | 10.000.000 | 10.000.000 |
| XS1662090999 | 0,0000 % HeidelbergCement AG Multi-Curr.CP Tr.1183 17/17 | EUR | 5.000.000 | 5.000.000 |
| XS1562560307 | 0,0000 % innogy SE Multi-Curr.CP Tr.18 17/17 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1558035843 | 0,0000 % innogy SE Multi-Curr.CP Tr.9 17/17 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1594328749 | 0,0000 % RWE AG Multi-Curr.CP 17/17 | EUR | 0 | 20.000.000 |
| XS1560849561 | 0,0000 % RWE AG Multi-Curr.CP 17/18 | EUR | 0 | 10.000.000 |

Deka-LiquiditätsPlan

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | | |
|---|-------------------|-----|-------------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR | 2.312.029.621,44 |
| Mittelzuflüsse | 972.997.517,19 | | |
| Mittelrückflüsse | -1.054.867.528,01 | | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | | -81.870.010,82 |
| Ertragsausgleich | | | 83.260,50 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | | 16.069.289,75 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) *) | | | -5.390.869,95 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) | | | -10.518.659,95 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | | 2.230.402.630,97 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|--|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres | 375.058,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF | 36.803,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF | 108.921,000 |
| Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres | 302.940,000 |

| | |
|--|----------------------|
| Anzahl des Anteilumlafs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres | 1.848.813,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF | 879.818,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF | 874.251,000 |
| Anzahl des Anteilumlafs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres | 1.854.380,000 |

| | |
|--|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlafs der Klasse PB am Beginn des Geschäftsjahres | 160.833,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse PB | 86.593,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse PB | 104.522,000 |
| Anzahl des Anteilumlafs der Klasse PB am Ende des Geschäftsjahres | 142.904,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse CF

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2015 | 315.035.983,96 | 971,45 | 324.293,000 |
| 2016 | 501.714.311,52 | 968,37 | 518.100,000 |
| 2017 | 362.923.289,05 | 967,65 | 375.058,000 |
| 2018 | 293.170.889,30 | 967,75 | 302.940,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse TF

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------|--|------------|---------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2015 | 1.757.701.747,29 | 972,57 | 1.807.274,000 |
| 2016 | 1.774.153.596,98 | 970,10 | 1.828.835,000 |
| 2017 | 1.792.375.820,24 | 969,47 | 1.848.813,000 |
| 2018 | 1.797.959.097,45 | 969,57 | 1.854.380,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse PB

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2015 | 82.586.815,87 | 978,37 | 84.413,000 |
| 2016 | 125.345.118,58 | 975,08 | 128.549,000 |
| 2017 | 156.730.512,15 | 974,49 | 160.833,000 |
| 2018 | 139.272.644,22 | 974,59 | 142.904,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-LiquiditätsPlan

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|----------------------|
| Erträge | |
| Wertpapierzinsen | 10.899.086,34 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | -220.307,64 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -224.726,52 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 4.418,88 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 32.000,00 |
| Erträge aus Wertpapierleihe | 45.864,19 |
| Bestandsprovisionen | 12.980,39 |
| Sonstige Erträge ***) | 8.384.470,60 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -611.012,33 |
| Erträge insgesamt | 18.543.081,55 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 697.756,49 |
| Verwahrstellenvergütung **) | 478.195,84 |
| Vertriebsprovision | 234.207,18 |
| Taxe d'Abonnement | 1.123.275,72 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 456,35 |
| Sonstige Aufwendungen *****) | 164.979,93 |
| davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | 27.343,01 |
| davon aus EMIR-Kosten | 93,60 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -225.079,71 |
| Aufwendungen insgesamt | 2.473.791,80 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 16.069.289,75 |
| Netto realisiertes Ergebnis *) | -5.693.542,07 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | 302.672,12 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | -5.390.869,95 |
| Ertragsüberschuss | 10.678.419,80 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) | -10.518.659,95 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 159.759,85 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für alle Anteilklassen EUR 0,12 je Anteil und wird per 17. August 2018 mit Beschlussfassung vom 7. August 2018 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklassen CF und PB betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,11%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,12%.

Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 96.151,12 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 14.939,42 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklassen TF und PB erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen aller Anteilklassen eine Vertriebsprovision.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:

Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Swapgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Swapgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) Diese Position enthält einen Einschuss der Verwaltungsgesellschaft zur Sicherung des garantierten Renditezielpfads in Höhe von 8.215.435,27 EUR und Ersatzleistungen aus Zinsen in Höhe von 169.035,33 EUR.

*****) Diese Position setzt sich zusammen aus Aufsichtsbehördegebühren, Alfi-Gebühren, Depotgebühren, Prüfungskosten, Researchkosten, Veröffentlichungskosten und LEI/GEI Gebühren.

Deka-LiquiditätsPlan

Absoluter VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum Nettofondsvermögen.

Maximalgrenze: 20,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|-------|
| minimale Auslastung: | 0,11% |
| maximale Auslastung: | 0,44% |
| durchschnittliche Auslastung: | 0,18% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.7.2017 bis 30.6.2018 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,1 | 1,1 |

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese

Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-

Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Deka-LiquiditätsPlan

| | Verwaltungsvergütung* | Vertriebsprovision* | Verwahrstellenvergütung | Ertragsverwendung | erfolgsbezogene Vergütung |
|-----------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|-------------------|---|
| | bis zu 0,50% p.a. | bis zu 0,20% p.a. | bis zu 0,10% p.a. | | |
| | derzeit | derzeit | derzeit | | |
| Anteilklasse CF | 0,03% p.a. | 0,01% p.a. | 0,02% p.a. | Ausschüttung | Der Betrag, um den der Wertzuwachs den Ertrag aus einer als Vergleichsmaßstab herangezogenen Geldmarktanlage als Zielpfad übertrifft. Der dafür jeweils zu verwendende Geldmarktzins orientiert sich am 1-Monats-Euro-LIBID und wird zu Beginn des Monats von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt. |
| Anteilklasse PB | 0,03% p.a. | 0,01% p.a. | 0,02% p.a. | Ausschüttung | |
| Anteilklasse TF | 0,03% p.a. | 0,01% p.a. | 0,02% p.a. | Ausschüttung | |

*) Die Gebührenstruktur wurde im Berichtszeitraum angepasst.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "**risikorelevante Mitarbeiter**") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.

- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka International S.A. wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.*

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| gezahlten Mitarbeitervergütung | 1.260.545,22 EUR |
| davon feste Vergütung | 1.146.512,22 EUR |
| davon variable Vergütung | 114.033,00 EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 19 |

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.*

| | |
|--|--------------------------|
| gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen** | <= 500.000 EUR |
| davon Vorstand | <= 500.000 EUR |
| davon weitere Risktaker | 0,00 EUR |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion | 0,00 EUR |
| davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker | 0,00 EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-LiquiditätsPlan

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deka-LiquiditätsPlan („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. Juni 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. September 2018

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinheiten und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-LiquiditätsPlan CF

| ISIN | | LU0249486092 | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|--|--------------------|
| (steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr | | 01.07.2017 - 31.12.2017 | | |
| | | Privat- vermögen | Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig | Kost- pflichtig |
| | Ausschüttung ¹⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a | Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa) | in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb) | in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b | Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 | Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge | EUR je Anteil | 0,2067 | 0,2067 |
| | Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | 0,2067 | 0,2067 |
| | Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Ausländische DBA befreite Einkünfte | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Sonstige Veräußerungsgewinne | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Summe Erträge | EUR je Anteil | 0,2067 | 0,2067 |
| | Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten: | | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa) | Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb) | Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc) | Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil) | EUR je Anteil | -,-,-,- | 0,1998 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd) | Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee) | Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff) | Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg) | Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh) | in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii) | Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll) | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm) | Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo) | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) | Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾ | EUR je Anteil | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa) | im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)} | EUR je Anteil | 0,2067 | 0,2067 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb) | im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾ | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc) | im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) | Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und | EUR je Anteil | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa) | der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb) | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) | der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-LiquiditätsPlan CF

| ISIN | | LU0249486092 | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|--|--------------------|
| (steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr | | 01.07.2017 - 31.12.2017 | | |
| | | Privat- vermögen | Betriebsvermögen nicht KöSt- pflichtig | KöSt- pflichtig |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd) | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee) | der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff) | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg) | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh) | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii) | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h) | Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| nachrichtlich | außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden ("Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-LiquiditätsPlan TF

| ISIN | | LU0268059614 | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|---------------|---------------|
| (steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr | | 01.07.2017 - 31.12.2017 | | |
| | | Betriebsvermögen | | |
| | | Privat- | nicht Kost- | Kost- |
| | | vermögen | pflichtig | pflichtig |
| | Ausschüttung ¹⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a | Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa) | in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb) | in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b | Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 | Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge | EUR je Anteil | 0,1847 | 0,1847 |
| | Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | 0,1847 | 0,1847 |
| | Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Ausländische DBA befreite Einkünfte | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Sonstige Veräußerungsgewinne | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Summe Erträge | EUR je Anteil | 0,1847 | 0,1847 |
| | Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten: | | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa) | Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb) | Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc) | Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil) | EUR je Anteil | -,-,-,- | 0,1933 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd) | Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee) | Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff) | Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg) | Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh) | in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii) | Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll) | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm) | Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo) | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) | Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾ | EUR je Anteil | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa) | im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)} | EUR je Anteil | 0,1847 | 0,1847 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb) | im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾ | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc) | im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) | Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und | EUR je Anteil | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa) | der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb) | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) | der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-LiquiditätsPlan TF

| ISIN | | LU0268059614 | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|--|--------------------|
| (steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr | | 01.07.2017 - 31.12.2017 | | |
| | | Privat- vermögen | Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig | Kost- pflichtig |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd) | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee) | der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff) | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg) | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh) | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii) | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h) | Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| nachrichtlich | außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden ("Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-LiquiditätsPlan PB

| ISIN | | LU0475811682 | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|--|--------------------|
| (steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr | | 01.07.2017 - 31.12.2017 | | |
| | | Privat- vermögen | Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig | Kost- pflichtig |
| | Ausschüttung ¹⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a | Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa) | in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb) | in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b | Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 | Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge | EUR je Anteil | 0,1745 | 0,1745 |
| | Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | 0,1745 | 0,1745 |
| | Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Ausländische DBA befreite Einkünfte | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Sonstige Veräußerungsgewinne | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| | Summe Erträge | EUR je Anteil | 0,1745 | 0,1745 |
| | Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten: | | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa) | Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb) | Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc) | Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil) | EUR je Anteil | -,-,-,- | 0,2245 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd) | Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee) | Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff) | Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg) | Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh) | in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii) | Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer) | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll) | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm) | Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn) | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo) | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) | Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾ | EUR je Anteil | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa) | im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)} | EUR je Anteil | 0,1745 | 0,1745 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb) | im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾ | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc) | im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) | Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und | EUR je Anteil | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa) | der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb) | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc) | der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,-,-,- | -,-,-,- |

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

Deka-LiquiditätsPlan PB

| ISIN | | LU0475811682 | | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|--|--------------------|
| (steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr | | 01.07.2017 - 31.12.2017 | | |
| | | Privat- vermögen | Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig | Kost- pflichtig |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd) | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee) | der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff) | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg) | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh) | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii) | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,---- | -,---- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h) | Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |
| nachrichtlich | außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 |

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden ("Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.
- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
 - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
 - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

| | |
|------------|---------------|
| gezeichnet | EUR 10,4 Mio. |
| eingezahlt | EUR 10,4 Mio. |
| haftend | EUR 77,5 Mio. |

Vorstand

Holger Hildebrandt
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxembourg;

Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxembourg

Eugen Lehnertz
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxembourg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxembourg;

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen, DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Deutschland;

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxembourg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg,
Luxembourg

(Stand 1. Juli 2018)

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Luxembourg S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

| | |
|------------|----------------|
| gezeichnet | EUR 50 Mio. |
| eingezahlt | EUR 50 Mio. |
| haftend | EUR 456,5 Mio. |

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main,
Deutschland

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39

Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 93

www.deka.lu